

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>15</b>
1.1	Ziel der Studie .....	15
1.2	Gliederung des Buches .....	17
1.3	Formale Hinweise.....	18
<b>2</b>	<b>Wesentliche Merkmale des deutschen und schwedischen Studiensystems</b> .....	<b>19</b>
2.1	Der Hochschulsektor .....	19
2.2	Hochschulzugang .....	24
2.3	Die Studierenden .....	26
2.4	Studiengänge, Programme und freie Kurse .....	32
2.5	Prüfungen, Noten und Examina.....	36
2.6	Studienfinanzierung.....	40
2.7	Organisatorische Gestaltung universitärer Lehre .....	42
<b>3</b>	<b>Lernkultur und Fachkultur als theoretischer Bezugsrahmen</b> .....	<b>47</b>
3.1	Begrifflichkeiten.....	47
3.1.1	Kultur – Lernkultur – Fachkultur.....	47
3.1.2	Kompetenz.....	51
3.1.3	Selbstorganisation, Selbststeuerung und Selbstreflexivität.....	52
3.2	Lernkultur.....	55
3.2.1	Lernkultur: Ein theoretisches Konzept der Erwachsenenbildung.....	56
3.2.2	Orientierung des Lehrens am Lernen: Hochschuldidaktisches Paradigma .....	71
3.2.3	Kompetenzentwicklung als Zielkategorie.....	85
3.3	Fachkultur.....	91
3.3.1	Fachkulturforschung in Deutschland und Schweden .....	92
3.3.2	Entstehung von Fachkulturen: Der Habitus als Wirkmechanismus.....	94
3.3.3	Klassifizierung von Fachkulturen .....	97
3.3.4	Empirische Befunde zur Fachkultur Erziehungswissenschaft ..	104
3.3.5	Empirische Befunde zur Fachkultur Betriebswirtschaftslehre..	108
3.4	Lernkultur fachkulturell gerahmt – das untersuchungsleitende Konzept .....	113

<b>4</b>	<b>Methodische Anlage der Untersuchung.....</b>	<b>119</b>
4.1	Chancen und Herausforderungen „kulturvergleichender“ Studien.....	119
4.2	Fallstudien als Untersuchungsansatz.....	124
4.3	Datenerhebung.....	128
4.3.1	Teilnehmende Beobachtung von Lehrveranstaltungen.....	129
4.3.2	Interviews mit Lehrenden und Studierenden.....	141
4.3.3	Dokumentenanalyse.....	147
4.3.4	Feldtagebuch.....	149
4.3.5	Selbsteinschätzungsfragebogen smk99.....	149
4.3.6	Forschungsethische Probleme.....	155
4.4	Stichprobe und Datengrundlage.....	156
4.4.1	Stichprobenziehung in qualitativen Studien.....	156
4.4.2	Stichprobe der vorliegenden Untersuchung.....	157
4.5	Datenauswertung.....	161
4.5.1	Synoptische Fallkontrastierung.....	161
4.5.2	Statistische Auswertungen.....	175
<b>5</b>	<b>Ergebnisse der Fallstudien.....</b>	<b>179</b>
5.1	Lern-, Arbeits- und Prüfungsformen im strukturellen Vergleich: Ein Überblick über die untersuchten beiden Fächer in beiden Ländern.....	179
5.2	Zur Darstellung der Ergebnisse.....	184
5.3	Betriebswirtschaft lehren und lernen – Befragungen und Beobachtungen in Lehrveranstaltungen des ersten Semesters an einer deutschen Universität.....	188
5.3.1	Merkmale der Studienorganisation: Strukturierung und Leistungskontrolle.....	189
5.3.2	Dimensionen der Lernkultur Betriebswirtschaftslehre.....	190
5.3.3	Fachkulturelle Aspekte der Betriebswirtschaftslehre.....	213
5.3.4	Fazit Fallstudie 1: Die „Folie“ als Lernkultur - Strukturierter Monolog und Orientierung an restriktiven Vorgaben.....	220
5.4	Erziehungswissenschaft lehren und lernen – Beobachtungen und Befragungen in Veranstaltungen des ersten Semesters an einer deutschen Universität.....	225
5.4.1	Merkmale der Studienorganisation: Wahlfreiheit bei Studieninhalten und Form der Leistungskontrolle.....	226
5.4.2	Dimensionen der Lernkultur Erziehungswissenschaft.....	229
5.4.3	Fachkulturelle Aspekte der erziehungswissenschaftlichen Lernkultur.....	249

- 5.4.4 Fazit Fallstudie 2: Der „Raum“ als Lernkultur: Widersprüchliche Wahrnehmung von Anforderungen und Steuerungsverantwortung..... 253
- 5.5 Betriebswirtschaft lehren und lernen – Beobachtungen und Befragungen in einem schwedischen Grundkurs..... 256
  - 5.5.1 Merkmale der Studienorganisation: Strukturierte Variation der Arbeits- und Prüfungsformen ..... 257
  - 5.5.2 Dimensionen der Lernkultur Betriebswirtschaftslehre..... 265
  - 5.5.3 Fachkulturelle Aspekte der Lernkultur Betriebswirtschaftslehre ..... 293
  - 5.5.4 Fazit Fallstudie 3: „Antizipierte Arbeit“ als Lernkultur - Aufgaben in Teamarbeit unter Zeit- und Leistungsdruck ..... 298
- 5.6 Erziehungswissenschaft lehren und lernen – Beobachtungen und Befragungen in einem schwedischen Grundkurs..... 301
  - 5.6.1 Merkmale der Studienorganisation: Diskursive Arbeitsformen und inhaltliche Wahlfreiheit ..... 302
  - 5.6.2 Dimensionen der Lernkultur Erziehungswissenschaft..... 306
  - 5.6.3 Fachkulturelle Aspekte der Lernkultur Erziehungswissenschaft..... 332
  - 5.6.4 Fazit Fallstudie 4: Der „Dialog“ als Lernkultur - Diskursive Arbeitsformen und Freiheitsprinzip ..... 336
- 5.7 Die Entwicklung überfachlicher Kompetenzen..... 339
  - 5.7.1 Demographische Daten..... 342
  - 5.7.2 Selbsteinschätzung in den Fragebögen ..... 344
  - 5.7.3 Selbst- und Fremdeinschätzungen in Interviews..... 354
  - 5.7.4 Fazit: Kompetenzentwicklung im fachlichen und „nationalen“ Referenzrahmen ..... 360
- 6 Diskussion der Ergebnisse..... 361**
  - 6.1 Kennzeichen schwedischer und deutscher Lernkultur..... 361
  - 6.2 Kennzeichen betriebswirtschaftlicher und erziehungswissenschaftlicher Lernkultur ..... 372
  - 6.3 Eine europäische Perspektive: Gemeinsamkeiten über Länder- und Fächergrenzen hinweg..... 377
  - 6.4 Lernkultur und Kompetenzentwicklung ..... 380

<b>7</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick.....</b>	<b>383</b>
7.1	Kurzdarstellung der Ergebnisse.....	383
7.2	Zusammenfassende Reflexion des methodischen Vorgehens und der inhaltlichen Fokussierung.....	387
7.3	Ausblick .....	388
<b>8</b>	<b>Literaturverzeichnis und Anhang .....</b>	<b>391</b>